

Persönlich

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 15-16: **Energieregionen**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WECHSEL IM TEAM VON TEC21



01 Katharina Möschinger hat nach 11 Jahren TEC21 verlassen (Foto: Käthi Keller)

(js) Nach elf Jahren als Abschlussredaktorin und sieben Jahren als stellvertretende Chefredaktorin hat Katharina Möschinger Ende Februar 2012 von TEC21 Abschied genommen. In dieser Zeit war sie massgeblich daran beteiligt, die Produktion der Zeitschrift zu professionalisieren, sowohl im Hinblick auf technische Entwicklungen als auch in Bezug



02 Katrin Wahl ist seit Februar 2012 für TEC21 tätig (Foto: js/Red.)

auf die Organisation der Produktionsabläufe in einem stets wachsenden Team. Sie war eine zuverlässige Abschlussredaktorin und eine umsichtige stellvertretende Chefredaktorin – für ihren unermüdlichen Einsatz danken wir ihr von Herzen.

Katharina Möschinger bleibt indes weiterhin für die Verlags-AG der akademischen techni-

schen Vereine, die Herausgeberin von TEC21 sowie von ihren Schwesterzeitschriften Tracés und archi, tätig: als Leiterin des im Dezember 2011 gestarteten Portals espazium. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Als neue Abschlussredaktorin und stellvertretende Chefredaktorin von TEC21 konnten wir Katrin Wahl gewinnen. Sie verfügt über eine Ausbildung in Betriebswirtschaft (Fachrichtung Marketing/Werbung) und Wirtschaftsrecht sowie über eine rund 20-jährige Erfahrung in unterschiedlichen Bereichen der Medienarbeit: Sie war als freie Journalistin, Organisatorin, redaktionelle Mitarbeiterin, Pressesprecherin, Abschlussredaktorin und stellvertretende Chefin vom Dienst tätig. Dank ihrem bisherigen beruflichen Engagement ist ihr auch die Welt der Baufachpublikationen bestens vertraut. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit hat Katrin Wahl Ende Februar 2012 ihren Platz im Kreis des TEC21-Teams eingenommen. Wir heissen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft.

ÄMTER UND EHREN

PRITZKERPREIS AN WANG SHU

(sda) Der als Erbauer von öffentlichen Gebäuden bekannte Chinese Wang Shu bekommt den Pritzker-Preis 2012 verliehen, die ranghöchste Auszeichnung für Architekten weltweit. Damit geht der Preis erstmals nach China. Wang stammt aus Urumqi in Chinas westlichster Provinz Xinjiang. Er entwarf unter anderem das Ningbo Museum für Zeitgenössische Kunst, den Xiangshan Campus der Chinesischen Akademie der Feinen Künste und die Vertical Courtroom Apartments in Hangzhou. 1997 gründete er mit seiner Frau Lu Wenyu das Amateur Architecture Studio in Hangzhou. Er ist Leiter der Abteilung Architektur an der Chinesischen Kunstakademie in Hangzhou und Gastprofessor der US-amerikanischen Universität Harvard. Wang bekommt die Auszeichnung am 25. Mai in Peking überreicht. Fotos von Wang Shus Bauten finden Sie auf espazium.ch.

BASELBIETER PRO NATURA- NATURSCHUTZPREIS 2012

(sda) Der Ende Januar verliehene Naturschutzpreis von Pro Natura Baselland ging in diesem Jahr an Markus Plattner. Der Bubendorfer arbeitet in der Fachstelle Natur und Landschaft im kantonalen Raumplanungsamt und engagiert sich beruflich und privat für die Natur. Pro Natura lobt mit dem Preis explizit nicht die kantonale Naturschutzpolitik, sondern Plattner persönlich, der für die Pflege der Baselbieter Naturschutzgebiete verantwortlich ist. Mit Fachkenntnis und Pragmatismus holt der gelernte Förster und leidenschaftliche Jäger oft das Beste für die Natur heraus – etwa bei der Umsiedelung des Amphibienschutzgebietes Zurlindengrube. Pro Natura Baselland verleiht den Preis seit 1984 jährlich für besondere Verdienste um den Naturschutz. Die Auszeichnung besteht aus der Verleihung einer Urkunde und einem für die Preisträger gepflanzten Baum.

QUEEN ELIZABETH EHRT ETH- PROFESSORIN SARAH SPRINGMAN

(pd/cc) Sarah Springman, Professorin für Geotechnik an der ETH Zürich und ehemalige britische Spitzen-Triathletin, wurde gleich in doppelter Weise geehrt: Zum einen wurde sie zum Mitglied des Auswahlkomitees des Queen-Elizabeth-Preises für Ingenieurwesen ernannt. Diese neu ins Leben gerufene, internationale Auszeichnung wird alle zwei Jahre herausragende Fortschritte im Ingenieurwesen würdigen und ist mit einer Million Pfund dotiert. Für ihre Verdienste als Triathletin erhielt Springman, die auch Präsidentin der British Triathlon Federation ist, ausserdem die Auszeichnung als «Commander of the Most Excellent Order of the British Empire (CBE)», die ihr die Queen am 22. März 2012 im Buckingham Palast überreichte. Springman hat sich unter anderem dafür eingesetzt, dass der Triathlon für Behinderte in die Paralympischen Spiele aufgenommen wurde.